

# Großes Interesse von zukünftigen Fünftklässlern

**Lengede (r).** Bei den beiden Informationsveranstaltungen für Viertklässler und deren Eltern, der IGS Lengede, bestand großes Interesse.

„Wir hatten auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Jahre mit 150 Personen gerechnet“, so Dr. Jan-Peter Braun, Schulleiter der IGS Lengede, zur ersten Informationsveranstaltung. „Gekommen sind 250.“ Insgesamt nahmen 470 Grundschulleitern und Kinder an den Terminen teil, 120 Interessierte mehr als im Vorjahr.

„Wir haben für die Info-Veranstaltung ein völlig neues Konzept erarbeitet“, so Kerstin Jasper, Didaktische Leiterin. „Wir haben bewusst alle unsere Lehrkräfte und Mitarbeiter in die Planung und Ausführung eingebunden“, erläutert Kerstin Jasper weiter. „Zum einen hatte so jeder die Möglichkeit selbst das darzustellen, was er täglich praktiziert. Zum anderen sind es ja gerade diese Personen, mit denen Eltern und Schüler täglich zu tun haben.“

Es gäbe viel zu berichten, aber die Schulleitung beschränkte sich in ihrem Eröffnungsvortrag auf einen 25-minütigen kurzweiligen Überblick. Im Anschluss besuchten die Schüler und Eltern Themenräume, um sich detailliert über die für sie besonders interessanten Bausteine der Schule zu informieren.

So gab es Themenräume u.a. zu den Bereichen „Projekte und Themenwochen“, „Wege zum Abitur“, „Kompetenzstände ermitteln und Leistungsbewer-



**Großer Andrang auch zur zweiten Info-Veranstaltung. Im Hintergrund sieht man, dass nicht jeder einen Stuhl bekommen konnte.**

„Eigenverantwortlichen Lernen (EL)“, das mittlerweile ein Markenzeichen der Schule geworden ist. Hier gab es Einführungsvorträge von einer Lehrkraft und anschließend konnten Fragen gestellt werden. Es konnten viele Projektergebnisse bewundert werden. Schülerinnen und Schüler, die nicht alle Themenräume besuchen wollten, konnten an praktischen Angeboten in der Sporthalle und im Werkraum teilnehmen.

Die Schülersprecherin Cassandra Lenser (Klasse 6) führte Schülergruppen durch die Schule und erklärte ihnen die Schule aus Schülerperspektive.

In der Pausenhalle hatten Schulleiternrat, Förderverein

und Mensaverein Stände aufgebaut, an denen sich Eltern informieren konnten. Das Mensateam bot eine Auswahl aus dem Mittagessenprogramm an.

Die stellvertretende Schülternratsvorsitzende, Antje Schulz, resümierte: „Es war eine gelungene Veranstaltung. Die Eltern fanden es gut, dass sie durch die verschiedenen Stationen die Schule gleich ein wenig kennenlernen konnten und die

Möglichkeit hatten, sich detaillierter zu informieren.“

Dr. Jan-Peter Braun: „Wir sind überwältigt von dem großen Interesse an unserer Schule.“ Kerstin Jasper fasst zusammen „Es waren sehr viele Eltern von Kindern mit Gymnasialempfehlung vor Ort. Auf besonderes Interesse stieß die Möglichkeit, an einer Gesamtschule nach 12 oder nach 13 Jahren das Abitur ablegen zu können.“

## Ambulanter Pflegedienst

Michael D. Köhler  
Diplom-Pflegewirt (FH)

*Ein guter Tag beginnt  
mit einer guten Pflege*

